

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

52 (29.6.1820)

# Karlsruher

## Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 52. Donnerstag den 29. Juny 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

### Bekanntmachungen.

(1) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlässenschaftsmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeister Anton Dillmann haben wir Gant erkannt, und zur Passivschuldenliquidation Tagfahrt auf den 4. July d. J. anberaunt, an welchem Tage die Gläubiger auf hiesigem Rathhaus vor dem Theilungskommissär zu erscheinen, und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidiren haben, bey Strafe des Ausschusses. Ettlingen den 9. Juni 1820.

Großh. Bezirksamt.

(2) Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Vornahme der Schulden-Richtigstellung des in Gant gerathenen Schuhmachers Christoph Bökle von hier haben wir Tagfahrt auf Montag den 17. Juli d. J. anberaunt, wobei sich die Gläubiger an obgedachtem Tag Vormittags auf dem hiesigen Rathhaus vor dem hiezu beauftragten Theilungskommissär einfinden, und ihre Beweisurkunden mitbringen sollen.

Stein den 17. Juny 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Amortisirung einer verlorenz gegangenen Urkunde betreffend.] Die dormalige Curatel des jesuiten Leihhaus Mäcklers Karl Mäurerle, hat im Jahr 1816 bei der hiesigen städtischen Contributions-Berechnung ein Kapital von 400 fl. angelegt, — hiesfür wurde eine Obligation ausgestellt. Solche ist aber nach dem sie als Caution gedachten Leihhaus Mäcklers, bei dem Stadtrath deponirt war, abhanden gekommen. Da nun deren Amortisirung nothwendig ist, so werden alle diejenige, welche ein Recht auf gedachte Urkunde geltend zu machen im Stande sind, andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen peremtorischer Frist, solches anzuführen, andernfalls desfallige Präclusion und Entschonheitsklärung der Urkunde selbst zu erwarten steht.

Karlsruhe den 15. Juny 1820.

Großh. Stadtm. A.

### Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf das in die Gantmasse des Beckermeisters Lorenz Kusterer gehörige zweystöckige, mit Hofraithe und Seitengebäuden versehene, in der verlängerten Waldhorn-gasse gelegene Wohnhaus sind jetzt 5260 fl. geboten worden. Es wird demnach wiederholt zu dessen öffentlicher Versteigerung geschritten und dazu Termin auf Donnerstag den 12. July anberaunt, an welchem Tag, Nachmittags 2 Uhr die Liebhaber im Gasthaus zum König von Preußen sich einzufinden und die Steigerungsbedingungen zu vernehmen haben.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogl. Stadtm. A. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 12. July d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Spitalstraße dahier, einerseits neben Wagner Peter, anderseits neben Stallbedient Todts Wittwe gelegene Maurer Peterische Wohnhaus mit Nro. 6. bezeichnet, sammt Hintergebäuden und Remisen, der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen abermals auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter annehmlichen Bedingungen, die man dahier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Juny 1820.

Großherzogliches Stadtm. A. Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Gantmasse des Hoffseilers Schönherr gehörige an der Hauptstraße Nro. 51. neben Wildemannwirth Herbst und Bäckermeister Sauter gelegene zweystöckige Wohnhaus sammt Seitengebäude mit Hof und Garten wird Montag den 10. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag, für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier erfahren. Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großh. Stadtm. A. Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der in die Hoffailer Schönherriſche Gantmaſſe gehörige ein Viertel große Garten in den Neubrücken vor dem Rüppurrer Thor im 2. Gewand, einſeits neben Chriſtian Reble, anderſeits neben Hofbedient Heer liegend, wird Dienstag den 11. July d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gaſthaus zum König von Preußen auf Steigerung geſetzt, und wenn ein annehmliches Gebot geſchieht, dem Weiſtbietenden ſogleich zu eigen zugeſchlagen werden.

Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großh. StadtamtsReviſorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Nächſtkünftigen Donnerstag den 6. July d. J. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden die in Hoffailer Schönherres Gantmaſſe gehörigen Fahrnißſtücke, als: Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, ſo wie auch die Seilerwaaren in dem Hauſe ſelbſt auf der langen Straße No. 51. an den Weiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verſteigert werden.

Karlsruhe den 14. Juny 1820.

Großherzogl. StadtamtsReviſorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 12. July d. J. wird in dem Hauſe des Seilermeiſters Stüber in der Zähringer Straße aus der Verlaſſenſchaft des verſtorbenen Kupferſtechers Eigler Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und ſonſtige Hausgeräthſchaften, ſodann Kupferſtiche von vorzüglichen Meiſtern, eine Sammlung von Unterrichtſchältern zum freien Handzeichnen, Kupferplatten, eine vorzügliche Kupferpreſſe, eine Holzdrehbank, ein eiſernes Drehgeſtell, ein Ambos, Hobelbank und aller Gattung Handwerkszeug gegen baare Zahlung öffentlich verſteigert werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1820.

Großherzogl. Amtſreviſorat.

(2) Karlsruhe. [Wirthshausverkauf.] Auf das Gaſthaus zum Kurprinzen dahier, worauf die ewige Schildwirthſchaftsgerichtigkeit haftet, nebst dem dazu gehörigen Brauhaus Stallungen und übrigen Zugehörden, ſamt Brauereengeräthſchaften, angeſchlagen zu 10,350 fl. iſt bereits die Summe von 11,000 fl. in 3 zu 6 pSt. verzinſlichen JahresTerminen zahlbar geboten. Die Kauſliebhaber werden hievon mit dem Erſuchen benachrichtigt, ihre etwaige weitere Gebote in möglichſt kurzer Friſt, längſtens bis 22. July d. J. bei der Großherzogl. DomainenKanzley auf dem Marktplatz dahier einzugeben, indem nach Ablauf der bedungenen Zeit, wenn mittlerweile kein Mehrgebot erfolgt, obiges Gaſthaus um 11,000 fl. zu eigen geſchlagen werden wird, wobei noch zu bemerken iſt, daß der gegenwärtige Pacht des Kurprinzenwirthshauſes auf den 23. October d. J. zu Ende

geht, und auf dieſen Termin das Haus dem Käufer übergeben werden kann.

Karlsruhe den 19. Juny 1820.

Die Eigenthümer des Gaſthauſes zum Kurprinzen dahier.

(1) Karlsruhe. [Haus ſeil.] Das Haus No. 42. in der verlängerten Herrengaffe iſt unter annehmlichen Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen, die hierzu Luſttragende können ſolche im Hauſe ſelbſt erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademieſtraße No. 12. iſt im untern Stock ein Logis in 3 Zimmern mit aller Bequemlichkeit beſtehend auf den 23. July zu verleihen.

Es iſt ein neu bewohntes zweyſtöckiges Haus mit den erforderlichen Bequemlichkeiten nebst hübschem Hof und Garten im Ganzen auf den 23. Oct. d. J. zu vermieten, und das Nähere bey Zimmermeiſter Georg Künzle in der Blumengaffe No. 1. zu erfahren.

In der Kreuzgaffe No. 8. bey Bäckermeiſter Ritzhaupt iſt ein kleines Logis auf den 23. Juli oder 23. October zu verleihen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngaffe No. 21. nahe an der langen Straße, iſt ein Logis zu vermieten, beſtehend in 7 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaiſenremis, Antheil am Waſchhaus Stallung für 3 Pferde &c. und iſt auf den 23. July oder 23. Oct. zu beziehen.

In der Amalienſtraße No. 7. iſt ein Zimmer mit oder ohne Möbel ſogleich zu verleihen.

Bey der Wittwe Scheelmann in der alten Herrengaffe iſt ein Logis von 6 Zimmern, Speicher, Keller, Waſchhaus und ſonſtigen Bequemlichkeiten auf den 23. July oder 23. October zu vermieten.

Bey Hoffacker Chriſtian Schnabel iſt der dritte Stock zu verleihen, beſtehend in 5 tapezierten Zimmern, welche alle heißbar ſind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. iſt der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz, gemeinſchaftlichem Waſchhaus, Keller nebst Pferdſtall zu 3 Pferden, 2 Chaiſenremis ſen bis den 23. October zu verleihen.

In der neuen Kronengaffe No. 36. ſind im 3. Stock 4 Piecen ganz oder theilweiſe für lebige Perſonen ſogleich, oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 181. bey Caſſattier Schwab, zur Stadt Berlin iſt auf den 23. July oder 1. Auguſt ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße No. 97. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse sind im obern Stock 2 Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, auf Verlangen können auch 3 Zimmer nebst einer Küche und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten abgegeben werden, und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 23 ist im untern Stock vornenheraus ein geräumiges neutapezirtes Zimmer zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bei Ahierarzt Müllers Wittwe in der neuen Nberggasse No. 24 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, verschloßnem Speicher, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, auch kann auf Verlangen Garten dazu abgegeben werden.

Auf dem Hospitalplatz No. 39. ist für einen Herrn Deputierten ein großes Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 25. ist vornenheraus ein möbirtes und tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches täglich bezogen werden kann.

Auf der langen Straße No. 83. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse ist vornenheraus ein großes Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Im innern Zirkel bei Schreiner Göbler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Lederhändler Seligmann Levis in der langen Straße No. 113. sind zwey Logis vornenheraus im obern Stock jedes von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. July zu beziehen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es wird von 3 sichern Leuten im Oberland 2000, 3000 und 4000 fl. zu 6 pCt. Zins, gegen doppelte gerichtliche Versicherung, zu leihen gesucht. Auf Verlangen wird auch noch besondere gute Bürgschaft für die pünktliche Bezahlung der Zinse geleistet. Weitere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er sich als neuangehender Schumachermeister dahier etablirt hat, er empfiehlt sich daher zu einem geneigten Zuspruch, und verspricht prompte Bedienung.

Friedrich Lüder, wohnhaft bey Herrn Hutmacher Helmle in der Rittergasse.

(2) Heidelberg. [Bekanntmachung.] Auf höhern Befehl widerrufe ich hiermit meine in dem Karlsruher Wochenblatt No. 30. v. 13. April l. J. eingerückte Bekanntmachung mit dem Bemerkn,

daß ich nur versiegelte Paquete, keineswegs aber Briefe von hier nach und von Heidelberg mitzunehmen berechtigt bin.

Heidelberg den 20. Juni 1820.

G. Stephan, Kutscher, wohnhaft in Heidelberg.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann von gesetztem Alter wünscht Privat Unterricht im Schreiben, in der lateinischen und französischen Sprache zu geben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei gut bestellte Kleefelder sind für diesen Sommer zu verpachten. Kanzleidiener Fischer gibt nähere Auskunft.

(3) Karlsruhe. [Lehrlinge gesuch.] In eine hiesige Spezerey-Handlung wird ein junger Mensch unter annehmblichen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Eine Person welche im Weisnähen sehr geübt ist, empfiehlt sich in diesem Fache einem Hochverehrlichen Publikum bestens und bittet um geneigten Zuspruch. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 43. im obern Stock zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Endes Unterschiedene macht hiemit ihren Gönnern und einem hohen Publikum bekannt, das sie wieder hier angekommen und ihr Logis in der kleinen Herrngasse No. 6. hat. Zugleich empfiehlt sie sich denselben, indem sie alle Sorten von Blumen vorräthig hat, und dieselben um die Fabrikpreise verkauft.

Joseph Seupel.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Jemand, der Anfangs July ins Baad nach Griesbach oder Petersthal zu reisen gedenket, sucht einen Reisegefährten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Jemand, der gegen den 8. July ins Baad nach Rippolzgau zu reisen gedenket, sucht einen Reisegefährten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Reisegelegenheit.] In 8 bis 14 Tagen fährt eine Chaise von hier nach Augsburg und München ab, wer sich dieser Gelegenheit bedienen will, beliebe sich zu melden bey Lehnkutscher Trißler, im innern Zirkel.

(1) Beyertheim. [Anzeige.] Bei der nun anscheinend eingetretenen guten Badwitterung, habe ich die Ehre hiemit bekannt zu machen, daß jetzt wieder täglich zum Gebrauche eines verehrten Publikums, am Ettlinger Thor ein bequemes Fuhrwerk bereit ist, auch bey mir im Rappen eine gute Chaise zu billigem Preise bestellt werden kann.

Marbe, Gastgeber zum Rappen in Karlsruhe.

**Fremde vom 23. bis 27. Juny.**

**In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.**

In der Post. Hr. Chevalier de Vallejo von Berlin. Hr. von Barroche, Major mit Gattin von Mannheim. Hr. Baron von Rönne aus Curland. Hr. Pongler, Amtmann von Freyburg. Hr. Burg, Geistlicher Rath von Kappel. Hr. Herrmann, Kaufmann von Gaiw. Freyh. von Stürmer, k. k. Destr. Gesandter mit Familie von Wien. Hr. Pfizer, Obergerichtsdirector mit Familie von Stuttgart. Hr. Spicker, k. Preussischer Bibliothekar von Berlin.

Im Kreuz. Hr. Zentner, Partikulier von Heidelberg. Hr. Wegel, Posthalter von Freiburg. Hr. Gueding, Kaufmann von Rotterdam. Mad. Wessi von Freiburg. Hr. Schrudger, Chemist von Bärch. Hr. Wylfner, Spitalschafner von Speyer. Hr. Bechtel, Gastgeber von da. Freyh. von Holzhausen von Frankfurt. Hr. Mülher, Dr. von da. Hr. Mayer, Kaufmann von Mannheim. Freyh. von Gebfattel von München. Hr. Flattich, Lieutenant von Tübingen. Hr. Hofacker, Professor von da. Hr. Rinbeschwenber, Hofrechtsadvokat von Rastadt. Hr. Lichtner Dr. Jur. von Prag.

Im Darmstädter Hof. Hr. Duaglio, k. bayr. Hofmaler von München. Hr. Ballenscheid, Apotheker von Mannheim. Hr. Briam, Bijoutier von Bärch. Hr. Didoux, Kaufmann von Paris. Hr. Berckehagen, Kaufmann von Lüdenscheid. Hr. Duhan, Officier von Genf. Hr. Thiero, Amtrevisor von Steinegg. Hr. Mutaise, Rheinischfahrtsbeleser mit Familie von Neuburg. Mad. Benzell von Mannheim. Hr. Wannermann u. Hr. Breich, Partikuliers aus England. Hr. Legrand, Partikulier von Nancy. Hr. Knauth und Hr. Gottwig, Studenten von Heidelberg. Hr. Abendroth, Dr. von Hamburg. Hr. Chapeaurouge, Student von da. Hr. Forber, Kaufmann von Frauenfeld.

Im Zähringer Hof. Hr. Ballif, Kaufmann von Basel. Hr. Kagenberger, Theilungskommissär von Bähl. Hr. Heuberger, Wundarzt von Calbach.

Im Kaiser. Hr. Barth, Kaufmann von Monnsheim. Hr. v. Kessel, Assessor von Rastadt. Mad. Keller mit Sohn von Straßburg. Hr. Holz, Kaufm. von Bähl.

Im schwarzen Bären. Freifrau v. Fogbed mit Familie und Bedienung von Fahr. Hr. Baron von Puhl von Stuttgart. Hr. Baron v. Wächter von da. Hr. Menzinger, Assessor von Ebrach.

Im Waldhorn. Hr. Pfeiffer, Assessor von Fahr. Hr. Horschelt, Bolletmeister und Regisseur von Wien.

In der Sonne. Hr. Stanchard, Unterpräfect mit Familie von Weisenburg. Hr. Bayer, Pfarrer von Kirchardt. Hr. Rieger, Pfarrer von Hasmerheim.

In Privathäusern. Hr. Eckart, Kreisrath von Weirheim. Hr. Dveloge, Amtrevisor von Eaufsen. Hr. Just, Kaufmann von Königsfeld. Hr. Boucher, Tonkünstler aus Paris. Hr. Rinder, von Bischofsheim. Hr. Baron von Hofer, Staatsrath von Constanz. Frau Generalin von Bewille von Berlin. Frau von Eckert von Stuttgart.

**Karlsruher Mehllwage vom 11.**

bis 18. Juny 1820.

Den 11. Juny blieb an Mehl aufgestellt 8268 Pf.

Vom 11. bis 18. Juny wurde  
zugeführt . . . . . 93146 Pf.

Summa 101414 Pf.

Davon wurde bis zum 18ten Juny  
verkauft . . . . . 91029 Pf.

aufgestellt blieb . . . . . 10385 Pf.

Karlsruhe, den 18. Juny 1820.

Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 24. Juny 1820.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	eth.	Pf.	z.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	8	—	1 fr. hält	—	6½	—	6½	Dahsenfleisch	9	9				
Neuer Kernen	8	3	8	3	—	—	dito zu 2 fr.	—	13	—	13½	Gemeines	—	—				
Alter Kernen	7	45	7	45	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	7				
Weizen	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	9	1	7½	Rohfleisch	—	—				
Neues Korn	4	36	4	36	4	16	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6				
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 4½ fr hält	2	—	—	—	Räupingfl.	—	—				
Gem. Fruch	4	—	4	—	4	—	zu 4 fr hält	—	—	—	—	Hammeß	7	7				
Gersten	3	20	3	20	3	20	dito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7				
Haber	5	12	5	12	6	24	zu 6 fr. hält	—	—	2	½	Dahsenzunge	8	9				
Weißkorn	—	—	—	—	—	48	zu 10 fr. hält	—	—	4	1	Dahsenmaul	24	—				
Erbfen d. Sri.	—	—	—	—	—	—						Dahsenfuß	8	12				
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Kalb kopf	24	20				
Bohnen	—	—	—	—	—	—												

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. Lichter, gezoßene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.